(Z)

Verlag von A. Hofmann & Comp. in Berlin SW. 12.

Ein neues Buch von Max Brinkmann

In den nächsten Tagen erscheint:

"Genosse Tuleweit"

Eine moderne Upostelgeschichte mit vielen lustigen Zeichnungen

non

Max Brinkmann

Derfaffer von: "Das Corps Schlamponia", "Bummeltage an der Mordfee" u. a.

Preis elegant broschiert Mk. 1.50 ord., Mk. 1.10 netto, Mk. 1.— bar und 7/6 auch gemischt mit den früher erschienenen Werken Brinkmanns.

Der Dresdner Parteitag hat — was man ja eigentlich lange schon empfunden — unzweideutig erstennen lassen, wie sehr auch der "zielbewußte Genosse", das Pendant zum "Scheußlichen Bourgeois" seine großen Schwächen hat. Und indem der Derfasser des vorliegenden Büchleins diese Schwächen in unüberstresslicher Satire schildert, und den Humor sich an des "Genossen" Fersen heften läßt, macht er den einstigen "Schwarzen Mann" der bürgerlichen Gesellschaft im besseren Sinne populär.

Der Dresdner Parteitag und seine Folgen beschäftigen noch immer Presse und Publikum im hohen Maße und sie werden aus der öffentlichen Diskussion noch lange nicht verschwinden.

Dieses Interesse an jenen Vorgängen dürfte dem Absatze obigen Büchleins außerordentlich zu statten kommen.

Von älteren Schriften Brinkmanns empfehlen wir bei dieser Belegenheit zu erneuter Verwendung:

- Das Corps Schlamponia. Eine Studentin-Geschichte aus dem zwanzigsten Jahrhundert. Mit über 100 Illustrationen.
- Die Spiritisten. Eustige Geschichten aus der vierten Dimension mit vielen Illustrationen.

Preis für jeden Band **jetst** Mk. 1.50 ord., Mk. 1.10 netto, Mk. 1.— bar. Freiexemplare 7/6 auch gemischt.

